



Erektionsstörungen

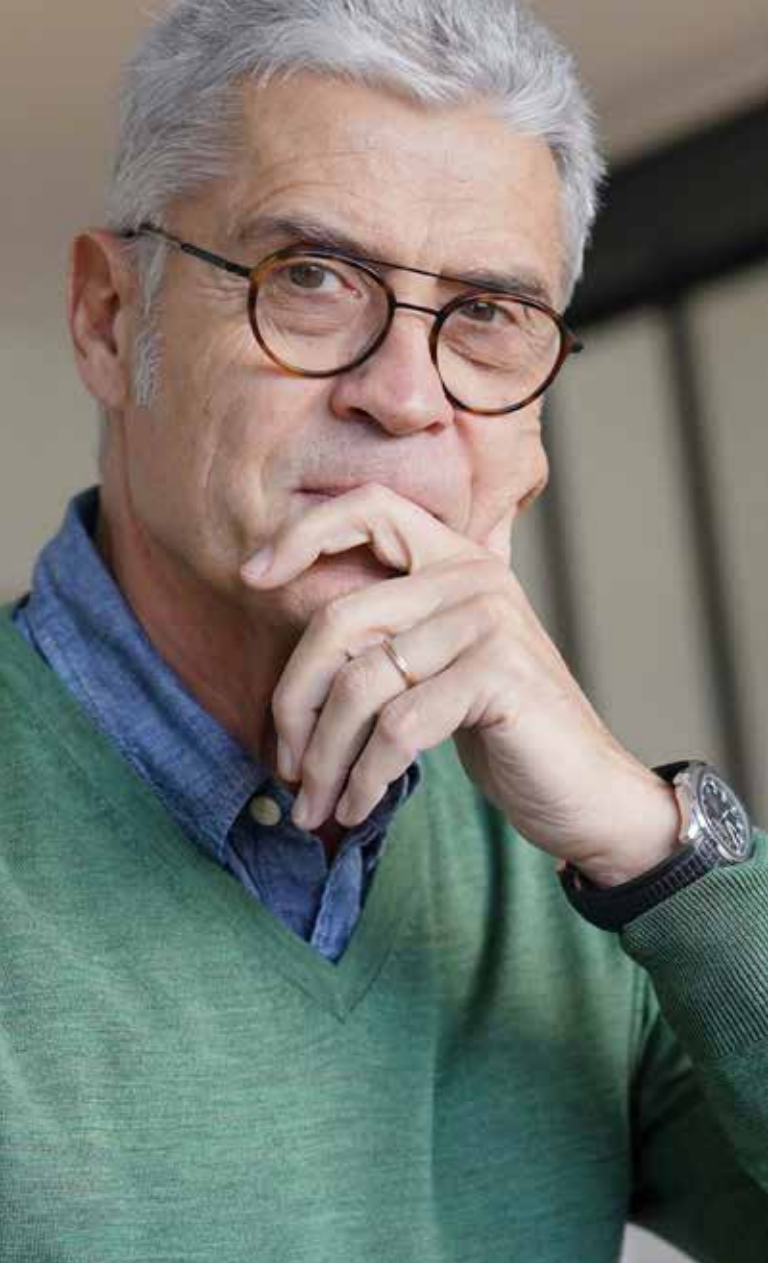
Überblick und Therapie-Optionen
für betroffene Männer und Partner

HILFE BEI
EREKTIONSPROBLEMEN

 **Coloplast**

Inhalt

Erektionsstörungen sind weitverbreitet und behandelbar	6
Wie kommt es zu einer Erektion?	8
Erektionsstörungen / Erektile Dysfunktion	10
Behandlungsmöglichkeiten	11
Penisprothesen von Coloplast	12
Häufige Fragen	18
Unterstützung durch den Partner	20
Machen Sie den Potenztest	24
Ihre nächsten Schritte	26



Reden Sie darüber

Finden Sie Ihren passenden
Behandlungsansatz

Erektionsstörungen haben einen negativen Einfluss auf die Lebensqualität. Gleichzeitig ist es ein sehr sensibles Thema, über das nicht viele betroffene Männer sprechen möchten.

Wenn Sie von Erektionsproblemen betroffen sind, sind Sie nicht allein: Fast 1/5 der deutschen Männer leidet zu einem gewissen Grad an Erektionsstörungen. Im Alter zwischen 60 und 69 Jahren betrifft es bereits jeden 3. Mann.¹ Aber auch jüngere Männer können betroffen sein.

Erektionsstörungen ziehen eine Reihe von unsichtbaren Folgen mit sich. Betroffene Männer fühlen sich in ihrer Haut häufig nicht wohl, was sich sogar auf die allgemeine mentale Verfassung auswirken kann. Zudem könnte es sein, dass intime Momente nicht ausgelebt oder sogar ganz gemieden werden. Für Erektionsstörungen gibt es eine Reihe von Behandlungsmöglichkeiten.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr darüber, wie eine Erektion zustande kommt, was eine Erektile Dysfunktion ist und welche Behandlungsansätze es bei Erektionsproblemen gibt.

Sprechen Sie anschließend mit Ihrem Arzt, um die passende Behandlung für sich zu finden.



Spezialisten zum Thema
Erektionsstörungen in Ihrer Nähe
finden Sie in unserer Ärztesuche
über den folgenden Link:

www.hilfe-bei-erektionsproblemen.de/urologen-finden/

Erektionsstörungen sind weit verbreitet

Bis 2025 werden weltweit fast **350 Millionen Männer** von Erektionsstörungen betroffen sein, aber nur etwa 20 % lassen sich behandeln.²



1 von 3 Männern
in Deutschland zwischen
60 und 69 Jahren leidet zu
einem gewissen Grad an
Erektionsstörungen.¹

Erektionsstörungen müssen nicht unbedingt mit dem Alterungsprozess zusammenhängen und können in den meisten Fällen gut behandelt werden.

Zu den Behandlungsmöglichkeiten gehören z.B. Tabletten, Injektionen in den Penis und Vakuumpumpen. Eine weitere effektive Therapie-Option ist die Penisprothese, auch Schwellkörper-oder Penisimplantat genannt.³ Die Penisprothese wird im Rahmen einer Operation implantiert. Nach der Operation ist eine Erektion und deren Aufrechterhaltung wieder möglich.



Wie kommt es zu einer Erektion?

Bei sexueller Stimulation arbeiten Gehirn, Nerven, Herz, Blutgefäße und Hormone zusammen.

Dadurch öffnen sich die Arterien im Penis und lassen Blut in die zwei schwammartigen Kammern (die sogenannten Corpora Cavernosa) des Penisschaftes fließen (Abb. 2). Die Venen im Penis werden zusammengedrückt, durch die sonst das Blut abfließen würde.

Das Blut wird somit im Penis gestaut und er wird langsam steif, wodurch eine Erektion zustande kommt. (Abb. 3)

Erektionsprobleme können auftreten, wenn bestimmte Körperfunktionen nicht richtig zusammenarbeiten, z.B. wenn das Gehirn nicht ausreichend oder keine Signale sendet oder es keinen ausreichenden Blutfluss gibt.



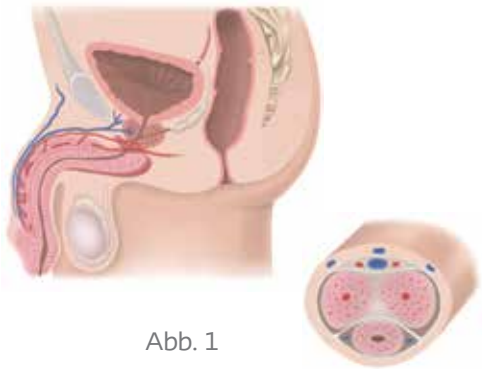


Abb. 1

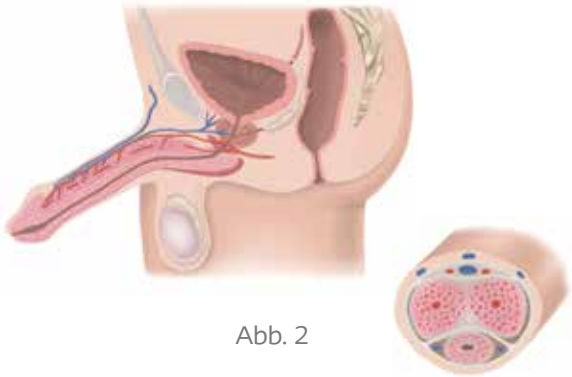


Abb. 2

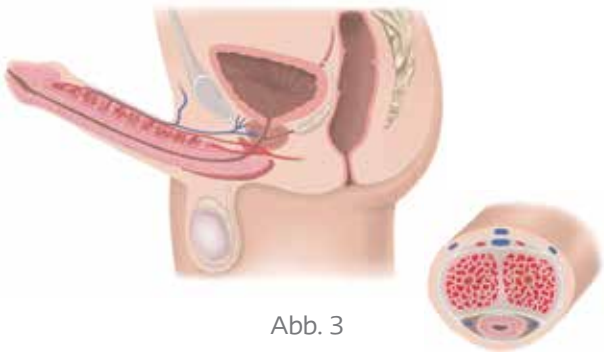


Abb. 3

Erektionsstörungen / Erektile Dysfunktion

Unter einer Erektionsstörung bzw. einer Erektilen Dysfunktion versteht man die dauerhafte Unfähigkeit, eine für den Geschlechtsverkehr ausreichende Erektion zu bekommen und aufrechtzuerhalten. Die Begriffe Potenzstörung, Erektionsprobleme oder Impotenz werden häufig als Synonym verwendet. Eine Erektile Dysfunktion kann sich folgendermaßen äußern:

- Die totale Unfähigkeit, eine Erektion zu erzielen: Sie bekommen nie eine Erektion.
- Die in Abständen auftretende Unfähigkeit, eine Erektion zu erzielen: Sie bekommen nur gelegentlich eine Erektion.
- Die Tendenz, nur kurzfristig eine Erektion aufrechterhalten zu können: Sie können eine Erektion bekommen, aber diese dauert für zufriedenstellenden Geschlechtsverkehr nicht lange genug an.

Ursachen einer Erektilen Dysfunktion

In über 80% der Fälle sind Erektionsstörungen auf ein körperliches Problem zurückzuführen. Meistens liegen die folgenden Ursachen zugrunde:⁴

- Verletzungen (z.B. am Gehirn oder Rückenmark)
- Erkrankungen (z.B. Diabetes, Bluthochdruck oder erhöhter Cholesterinspiegel)
- Operation (z.B. Entfernung der Prostata)
- Rauschmittelkonsum (z.B. Tabak, Drogen, Alkohol sowie bestimmte Medikamente)

80% der Fälle sind auf eine organische Ursache zurückzuführen.⁴

Besprechen Sie mögliche Ursachen mit Ihrem Arzt, um die für Sie passende Behandlung zu finden.

Behandlungsmöglichkeiten

Es gibt verschiedene Behandlungsmöglichkeiten bei Erektionsstörungen. Ihr Arzt wird diese detailliert mit Ihnen besprechen. Alle Entscheidungen in Bezug auf die passende Therapie-Option sollten zwischen Ihnen und Ihrem Arzt unter Berücksichtigung Ihrer medizinischen Situation und Bedürfnisse getroffen werden.

Zu den Behandlungsmöglichkeiten gehören u.a.:

- Änderungen des Lebensstils, z.B. mit dem Rauchen aufhören, Gewichtsabnahme und gesündere Ernährung
- Orale Medikamente, z.B. VIAGRA[®], CIALIS[®], LEVITRA[®]
- Injektion von Arzneimitteln direkt in den Penis (SKAT)
- In die Harnröhre einzubringendes Zäpfchen, z.B. MUSE[®]
- Vakuumvorrichtungen
- Penisprothesen: biegsam oder aufpumpbar



*“Vor einigen Monaten wurde bei mir eine Erektile Dysfunktion diagnostiziert. Seither sind die sexuellen Begegnungen mit meinem Partner problematisch: zwischen dem Stress, dem nicht stattfindenden Sexleben und der Frustration meines Partners ist es jetzt immer schwieriger, Gemeinsamkeiten zu empfinden.”**

Penisprothesen von Coloplast

Eine Penisprothese, auch Schwellkörperimplantat genannt, wird dauerhaft in den Körper des Mannes implantiert. Es hilft dabei, jederzeit wieder eine Erektion erlangen zu können. Nach dem operativen Eingriff ist eine sechs- bis zwölfwöchige Erholungsphase notwendig, bevor das Implantat verwendet werden kann. Ihr Arzt wird mit Ihnen alle Einzelheiten über Ihre individuelle Genesung sowie die Risiken und Vorteile einer Penisprothese besprechen.

Eine Penisprothese kann eine effektive Lösung für Männer mit Erektionsstörungen sein, bei denen andere Behandlungen nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben.⁴

Coloplast bietet zwei Arten von Penisprothesen an:

Das 3-teilige Titan® Touch aufpumpbare (hydraulische) Penisimplantat erzeugt eine kontrollierbare Erektion. Die Prothese wurde so entwickelt, dass sie das Aussehen und die Performance einer natürlichen Erektion nachahmt.⁵

Das biegsame Penisimplantat Genesis® erzeugt einen permanent versteiften Penis, der manuell jederzeit in die gewünschte Position gebogen werden kann. Genesis® kann eine Alternative für Männer mit begrenzter Beweglichkeit der Hände sein.⁶



Zufriedenheit bei Patienten mit einer Coloplast Titan® aufpumpbaren Penisprothese*

*Jorissen, Cedric et al. "Clinical Outcome: Patient and Partner Satisfaction after Penile Implant Surgery." Current urology vol. 13 (2019): 94-100. Ausgewertet wurden Daten aus 126 elektronischen Patientenakten und Telefoninterviews mit der Frage nach der Zufriedenheit mit der Penisprothese nach Erstimplantation einer aufpumpbaren Penisprothese während eines Zeitraums von 5 Jahren.



Beide Arten von Penisprothesen sind vollständig im Körper verborgen und bieten Männern mit einer Erektile Dysfunktion die Möglichkeit einer Erektion – sofort, wann immer sich die Gelegenheit ergibt und solange beide Partner Lust haben.

Coloplast Titan® Touch

Aufpumpbare Penisprothese

Das Coloplast Titan® Touch Schwellkörperimplantat ist ein in sich geschlossenes, mit Flüssigkeit gefülltes System. Es besteht aus Silikon und Bioflex®, einem elastischen und robusten Material. Das System besteht aus drei Teilen, die durch Silikonschläuche miteinander verbunden sind.

1

Ein Reservoir
im
Unterbauch-
bereich

2

Zwei Zylinder
im Penis

3

Eine Pumpe
im Hodensack

Erzielen einer Erektion

Drücken Sie mehrmals den Pumpenballon zusammen, den Sie im Hodensack ertasten können. Dadurch wird die Flüssigkeit aus dem Reservoir in die Zylinder im Penis geleitet. Eine Erektion entsteht.

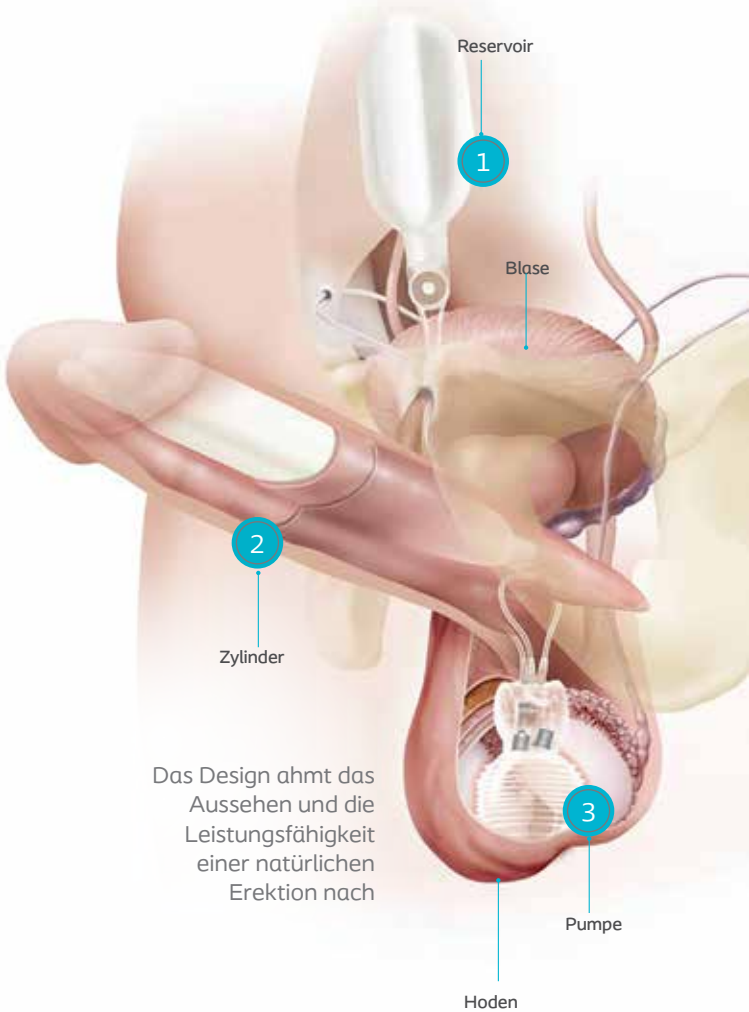
Rückkehr in den Ruhezustand

Wenn Sie den Ablassknopf oberhalb der Pumpe in Ihrem Hodensack drücken, strömt die Flüssigkeit aus den Zylindern im Penis wieder in das Reservoir. Der Penis kehrt in seinen schlaffen Zustand zurück.

Titan® Touch Produkteigenschaften

- Einfach in Anwendung und Aktivierung
- Entleerung / Deflation in einem Schritt
- Entwickelt, um Aussehen und Performance einer natürlichen Erektion nachzuahmen
- Maximiert den Penisumfang bei der Erektion

Mit einem Absperrventil
am Ansatz des Reservoirs,
um eine automatische
Inflation zu verhindern



Das Design ahmt das
Aussehen und die
Leistungsfähigkeit
einer natürlichen
Erektion nach

Einfaches Aufpumpen und Zurückfließen
der Flüssigkeit per Knopfdruck durch die
handliche Pumpe im Hodensack

Coloplast Genesis®

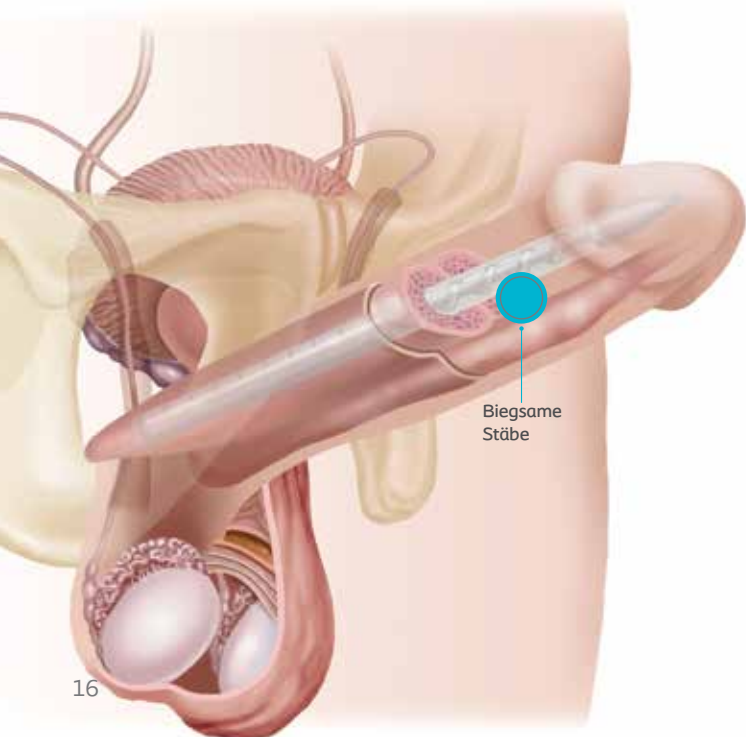
Biegsame Penisprothese

Bei Genesis® handelt es sich um eine biegsame Penisprothese. Sie besteht aus zwei festen, aber dennoch biegbaren Stäben, die operativ in den Penisschaft eingesetzt werden. Dieses Implantat hat keine weiteren Komponenten. Um eine Erektion auszulösen, nehmen Sie einfach den Penis in die Hand und führen ihn in die gewünschte Position. Danach biegen Sie ihn einfach wieder nach unten, um das Implantat zu verbergen. Die verformbaren Implantatstäbe sorgen für einen dauerhaft steifen Penis.

Genesis® Produkteigenschaften

- Bestehend aus 2 festen, biegsamen Stäben
- Geeignete Option für Männer mit begrenzter Beweglichkeit der Finger und Hände⁶

Besprechen Sie die Optionen zu in Frage kommenden Penisprothesen mit Ihrem Arzt, um sicherzustellen, dass Sie das für sich geeignete Implantat erhalten.





Wichtige Informationen zu Operationsrisiken

Eine Penisprothese erfordert einen chirurgischen Eingriff. Zu den Risiken einer Operation gehören u.a. Komplikationen wie eine Infektion, Hodenschwellung und Schmerzen. Ihr Arzt wird Sie über alle operativen Risiken aufklären.

Häufige Fragen

Werden die Kosten für die Implantation einer Penisprothese von meiner deutschen Krankenkasse übernommen?

Bei einer gesetzlichen Krankenversicherung wird in Deutschland die Behandlung der Erektile Dysfunktion mit einer Penisprothese übernommen. Voraussetzungen dafür sind u.a., dass Ihr Arzt Ihnen die Diagnose einer Erektile Dysfunktion stellt und andere Therapie-Optionen erfolglos waren. Wenn Sie privat versichert sind, kontaktieren Sie nach der Beratung mit Ihrem Arzt am besten direkt Ihre private Krankenversicherung.

Kann ich mit der Penisprothese einen Orgasmus haben?

Sie können mit einem Penisimplantat wieder einen Orgasmus haben, wenn Sie auch vor der Operation dazu in der Lage waren.⁷ Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über das zu erwartende Ergebnis.

Wie lange dauert die Erholungszeit?

Jeder Mensch ist individuell und deshalb sind auch die Erholungszeiten unterschiedlich. Die Prothese kann in den meisten Fällen nach mindestens 6 Wochen aktiviert und verwendet werden. Ihr Arzt wird Ihnen erklären, was Sie in dieser Zeit tun und nicht tun dürfen.

Wird mein Penis durch das Penisimplantat kürzer?

Jede Penisprothese wird individuell an die jeweilige Anatomie des Patienten angepasst, sodass das Implantat selbst nicht zu einem Verlust der Penislänge führt. In Abhängigkeit von Ihrer Krankengeschichte, Änderungen der Anatomie oder Gewebeschwund (Atrophie) kann es vor der Implantation zu einem Verlust der Penislänge kommen. Dabei kommt es vor, dass der Penis im erigierten Zustand 1 bis 2 Zentimeter kürzer ist als zuvor.⁸

*“Ich bin jetzt in der Lage, in den Raum zu gehen und der Typ zu sein, der ich sein möchte – ich fühl mich sicher und selbstbewusst. Das macht einen großen Unterschied für mich aus.” – Brian**

Sieht man, dass ich eine Penisprothese trage?

Beide Penisprothesen-Typen sind vollständig in Ihrem Körper verborgen. Das Titan® Touch Penisimplantat ist nicht sichtbar, da es den natürlichen Zustand Ihres Penis nachahmt. Die biegsame Penisprothese Genesis® bleibt auch im nicht erigierten Zustand hart und kann sich ggf. unter der Kleidung abzeichnen.

Wie lange ist die Lebensdauer des Implantates?

Eine generelle Lebensdauer gibt es nicht. Dies ist sehr individuell. Eine Studie hat aber gezeigt, dass ca. 60% der Implantate eine Lebensdauer von 15 Jahren oder länger ohne Revision oder Explantation hatten.⁹

Werde ich mit einem Penisimplantat spontane Erektionen haben können?

Sowohl Titan® Touch als auch Genesis® geben Ihnen die Möglichkeit einer sofortigen und spontanen Erektion, wann immer Sie wünschen. Durch den chirurgischen Eingriff ist es jedoch nicht möglich, jemals eine durch Stimulation ausgelöste bzw. natürliche Erektion zu haben, die vom Produkt unabhängig ist. Daher sollten Sie sich gut überlegen, ob ein Implantat für Sie die richtige Entscheidung ist.

Was ist der Unterschied zwischen der Genesis® und der Titan® Touch Penisprothese?

Beide Implantate geben Ihnen die Möglichkeit, eine Erektion herbeizuführen. Die Genesis® Penisprothese besteht aus zwei festen, aber dennoch biegsamen Stäben, die in den Penis eingesetzt werden. Um eine Erektion herbeizuführen, biegen Sie Ihren Penis in die gewünschte Position. Zur Rückkehr in den Ruhezustand bringen Sie ihn durch leichtes Biegen einfach zurück. Bei der Titan® Touch Penisprothese pumpen Sie die Zylinder auf, indem Sie die Pumpe im Hodensack mit der Hand betätigen. Zur Rückkehr in den Ruhezustand drücken Sie auf den Knopf des Entleerungsventils an der Pumpe. Die Flüssigkeit in den Zylindern fließt dann in das Reservoir. Dadurch kehrt der Penis in den Erschlaffungszustand zurück.

Unterstützung durch den Partner

Geben Sie sich NICHT selbst die Schuld

Wenn ein Mann mit Erektionsstörungen zu kämpfen hat, geben sich die Partner häufig selbst die Schuld. Typische Gedanken sind z.B. nicht mehr attraktiv genug zu sein. Dabei sind sich Partner oft nicht über die medizinischen Hintergründe des Problems bewusst.

Recherchieren Sie

Viele Menschen sehen Erektionsstörungen als sexuelles Problem an, obwohl es meistens tatsächlich ein körperliches ist. Diabetes, ein hoher Cholesterinspiegel oder Herzerkrankungen im Frühstadium können zu einer Erektile Dysfunktion beitragen. Sogar bestimmte Medikamente können Erektionsprobleme hervorrufen.

Gehen Sie NICHT mit negativen Emotionen an das Thema heran

Ein Mann mit Erektionsstörungen leidet häufig an Gefühlen von Scham, Einsamkeit und Verlust der Männlichkeit. In der Folge könnten z.B. kleinere Zärtlichkeiten oder ein Kuss vermieden werden aus Angst, dass daraus ein intimer Moment entsteht. Wenn Sie diesen Situationen dann noch mit Ärger oder Enttäuschung begegnen, fühlt er sich möglicherweise angegriffen und könnte sich dadurch noch weiter zurückziehen.

*„Nach der OP ist mein Mann viel selbstbewusster geworden. Er fühlt sich damit wohler in seiner Haut und ist daher auch glücklicher.“ – Anabel**

Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg

Sprechen Sie mit Ihrem Mann, aber nicht im Schlafzimmer. Lassen Sie etwas Zeit und Raum zwischen Ihrem Gespräch und Ihren letzten intimen Momenten. Machen Sie Ihrem Partner auf mögliche gesundheitliche Ursachen aufmerksam, die seine Erektionsprobleme hervorrufen könnten. Empfehlen Sie ihm auf eine behutsame Art und Weise, das Gespräch mit einem Arzt zu suchen, z.B. seinem Urologen. Es gibt Männer, die bei einem solchen Termin vom Partner begleitet werden möchten und andere, die lieber ein privates Gespräch mit dem Arzt bevorzugen. Überlassen Sie ihm die Entscheidung ganz allein.

Sagen Sie ihm NICHT, dass seine Erektionsstörung kein Problem ist

Manche Partner glauben, dass es hilfreich ist, wenn sie sagen, dass seine Erektionsprobleme sie nicht stören. Seien Sie vorsichtig mit solchen Aussagen. Denn er könnte es so interpretieren, dass Sie keine intimen Momente mehr mit ihm genießen möchten. Dies könnte sehr kränkend sein und sein Selbstwertgefühl beschädigen.



*“Die Coloplast Titan® Touch Penisprothese hat wieder Intimität und Spontanität in unser Leben gebracht. Ich war überfordert von den Pillen, Pumpen und Injektionen, die das Ganze zu etwas so Mechanischem gemacht haben. Das ähnelte eher einer Arbeit oder Pflicht als einem Ausdruck unserer gegenseitigen Liebe“ – Raymond**





Machen Sie den Potenztest¹⁰

Testen Sie über den folgenden Fragebogen zur sexuellen Dysfunktion vorliegen könnte und bewerten Sie die folgenden

Wie zuversichtlich sind Sie, bei sexueller Erregung eine Erektion zu bekommen und aufrecht zu erhalten?

- | | |
|---|----------|
| <input type="radio"/> Sehr wenig | 1 Punkt |
| <input type="radio"/> Wenig | 2 Punkte |
| <input type="radio"/> Mäßig | 3 Punkte |
| <input type="radio"/> Zuversichtlich | 4 Punkte |
| <input type="radio"/> Sehr zuversichtlich | 5 Punkte |

Wie oft ist Ihre Erektion nach sexueller Stimulation hart genug für die Penetration / das Eindringen?

- | | |
|--|----------|
| <input type="radio"/> Nie / fast nie | 1 Punkt |
| <input type="radio"/> Selten, in weniger als 50% der Fälle | 2 Punkte |
| <input type="radio"/> Manchmal, in etwa 50% der Fälle | 3 Punkte |
| <input type="radio"/> Meistens, in über 50% der Fälle | 4 Punkte |
| <input type="radio"/> Fast immer / immer | 5 Punkte |

Wie oft können Sie Ihre Erektion beim Geschlechtsverkehr nach dem Eindringen aufrechterhalten?

- | | |
|--|----------|
| <input type="radio"/> Nie / fast nie | 1 Punkt |
| <input type="radio"/> Selten, in weniger als 50% der Fälle | 2 Punkte |
| <input type="radio"/> Manchmal, in etwa 50% der Fälle | 3 Punkte |
| <input type="radio"/> Meistens, in über 50% der Fälle | 4 Punkte |
| <input type="radio"/> Fast immer / immer | 5 Punkte |

Gesundheit bei Männern, ob bei Ihnen eine Erektile
den Fragen anhand der letzten 6 Monate:

**Wie schwierig ist es für Sie, Ihre Erektion bis zum Ende des
Geschlechtsverkehrs aufrecht zu erhalten?**

- | | |
|---|----------|
| <input type="radio"/> Äußerst schwierig, in der Regel erfolglos | 1 Punkt |
| <input type="radio"/> Schwierig, in weniger 50% der Fälle erfolgreich | 2 Punkte |
| <input type="radio"/> Mäßig, in etwa 50% der Fälle erfolgreich | 3 Punkte |
| <input type="radio"/> Wenig, in mehr als 50% der Fälle erfolgreich | 4 Punkte |
| <input type="radio"/> Nicht schwierig, fast immer / immer erfolgreich | 5 Punkte |

**Wie oft war der Geschlechtsverkehr in den letzten
6 Monaten für Sie befriedigend?**

- | | |
|--|----------|
| <input type="radio"/> Nie / fast nie | 1 Punkt |
| <input type="radio"/> Selten, in weniger als 50% der Fälle | 2 Punkte |
| <input type="radio"/> Manchmal, in etwa 50% der Fälle | 3 Punkte |
| <input type="radio"/> Meistens, in über 50% der Fälle | 4 Punkte |
| <input type="radio"/> Fast immer / immer | 5 Punkte |

Addieren Sie Ihre Punkte aus den Fragen 1 bis 5

Summe: _____

Im Fragebogen zur sexuellen Gesundheit von Männern
wird der Grad der Erektile Dysfunktion (ED) wie folgt
eingestuft:

1 - 7 = schwere ED

8 - 11 = mittelschwere ED

12 - 16 = mittelschwere bis leichte ED

17 - 21 = leichte ED

22 - 25 = keine ED

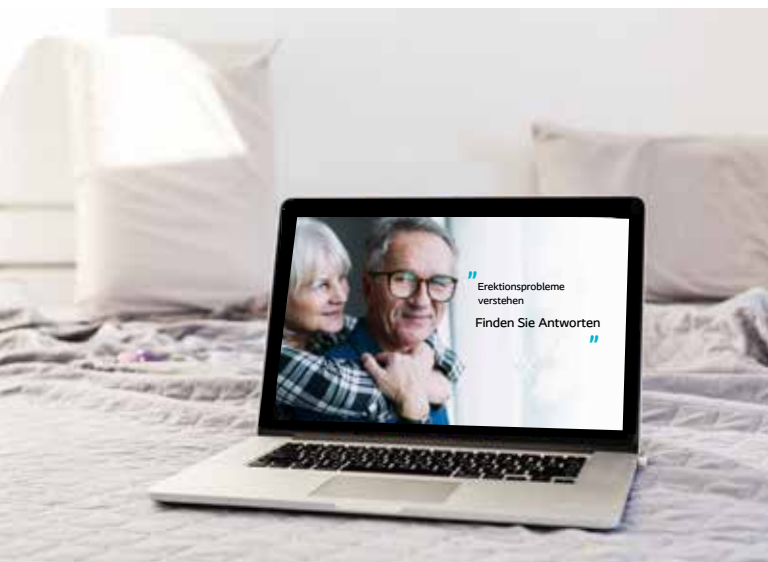
Ihre nächsten Schritte

Finden Sie heraus, ob eine Penisprothese die richtige Behandlungsmöglichkeit für Sie ist.

1. Haben Sie schon den Potenztest gemacht? Falls nicht, füllen Sie den Fragebogen in dieser Broschüre auf S. 24-25 aus.
2. Besprechen Sie die Ergebnisse des Potenztests mit einem Arzt, z.B. Ihrem Urologen.
3. Oder nutzen Sie unsere Ärztesuche, um einen spezialisierten Arzt zum Thema Erektionsstörungen in Ihrer Nähe zu finden:



www.hilfe-bei-erektionsproblemen.de/urologen-finden/



Quellen:

1. Braun M et. al. Epidemiology of erectile dysfunction: results of the 'Cologne Male Survey'. International Journal of Impotence Research (2000) 12, 305-311.
2. Aversa and Fabbri, 2001. New Oral Agents for Erectile Dysfunction: What is Changing in Our Practice?, Asian Journal of Andrology, Sep(3), 175-179.
3. Rajpurkar A, Dhabuwala CB. Comparison of satisfaction rates and erectile function in patients treated with sildenafil, intracavernous prostaglandin in E1 and penile implant surgery for erectile dysfunction in urology practice. J Urol. 2003 Jul;170(1):159-63.
4. Khera M, Goldstein I. Erectile dysfunction. BMJ Clin Evid. 2011 Jun 29;2011. pii: 1803.
5. Pescator iE, Goldstein I, Intraluminal Device Pressures in 3-Piece Inflatable Penile Prosthesis: The "Pathophysiology" of Mechanical Malfunction, The Journal of Urology, Vol. 149, 295-300, February 1993.
6. Habous M, Malleabe(Semi-Rigid) penile prosthesis. J Sex Med. 2015; 12:1984-1988.
7. UCLA Health: <http://urology.ucla.edu/prostate-cancer/dealing-with-erectile-dysfunction>.
8. Savoie M et al. A Prospective Study Measuring Penile Length in Men Treated with Radical Prostatectomy for Prostate Cancer. J Urol. 2003; 169:1462-1464.
9. Wilson S et al. Long-Term Survival of Inflatable Penile Prostheses: Single Surgical Group Experience with 2,384 First-Time Implants Spanning Two Decades. J. Sex Med. 2007; 4: 1074-1079.
10. Kaufman AUA Medical Student Curriculum: Erectile Dysfunction 2016.

* Die Erfahrungsberichte stammen von Patienten mit einer Penisprothese bzw. von ihren Partnern. Diese haben von Coloplast eine Vergütung erhalten, um ihre Erfahrungen als Testimonial zu teilen. Bitte beachten Sie, dass jeder Fall sehr individuell ist und Ihre eigenen Erfahrungen abweichen können.

Praxis- oder Krankenhaus-Stempel



Coloplast

Das Coloplast Logo, Titan und Genesis sind eine eingetragene Marken von Coloplast A/S. © [2021-03] Alle Rechte vorbehalten, Coloplast A/S, 3050 Humlebaek, Dänemark.

Col.Nr. 4103868 / UP142, PM-15571